



**Bild: Podiumsdiskussion von CT und IATA**

v. l. n. r.: Bernhard Dietrich (CENA), Michael Schneider (IATA), Prof. Karl-Rudolf Rupprecht (FSAS-IAT), Lars Kröplin (LUFTHANSA), Hanna Kleber (CT), Mathias Jakobi (IATA)

## SOCIAL

### **Podiumsdiskussion „Klimaschutz im Luftverkehr“ mit IATA**

Am 11. Mai 2022 fand bei sommerlichen Temperaturen im Frankfurter HOLM (Home of Logistics & Mobility) eine von Corps touristique gemeinsam mit der IATA initiierte Podiumsdiskussion zur aktuellen Thematik „Klimaschutz im Luftverkehr“ statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Präsidentin des CT, Hanna Kleber. An der Podiumsdiskussion nahmen teil: Bernhard Dietrich, Leiter des Kompetenzzentrums für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr (CENA Hessen), Lars Kröplin, Leiter Corporate Responsibility Strategy (Lufthansa), Prof. Karl-Rudolf Rupprecht, Fachbereich Aviation & Tourism (IAT) der Frankfurt University of Applied Sciences, sowie Mathias Jacobi (Area Manager) und Michael Schneider (Assistant Director Environmental Programs) der IATA.

Nachhaltige Kraftstoffe oder Kompensation? Dieses Thema wird auch in Zukunft wichtig bleiben und die Branche noch vor große Herausforderungen stellen. Die Podiumsdiskussion machte indes deutlich, dass unterschiedliche Lösungsansätze vorangetrieben werden, um die Emissionsfreiheit langfristig zu erreichen. CT-Präsidentin Hanna Kleber dankte den Teilnehmern der Podiumsdiskussion für den lebendigen Austausch und den anwesenden Gästen im Publikum für ihre Fragen und rege Anteilnahme. Die Moderatorin schloss mit der Einladung, den Fortschritt zum Thema in einem Jahr im selben Rahmen erneut zu diskutieren. [Website](#)

### **CT-Meeting mit GumGum**

Anzeigenüberflut, Datenschutz und Irrelevanz – das sind die Probleme heutiger Onlinewerbung. Kristoffer Gärtner zeigt auf, wie Werbetreibende in einer cookieless World Werbekonsumenten auch ohne personenbezogene Daten erreichen können. Dabei wird auf das richtige Umfeld,

ansprechende Werbeformate und das Erregen von Aufmerksamkeit Wert gelegt. Anschließend zeigt Yuri Libot umgesetzte Kampagnen-Beispiele und Skins aus dem Tourismus-Sektor.

[GumGum - SKIN DESKTOP - Südtirol](#)

[GumGum - SKIN DESKTOP - Zillertal](#)

[GumGum - SKIN DESKTOP - Eurowings](#)

[GumGum - SKIN DESKTOP - Australia & Etihad](#)



## STUDIEN UND UPDATES

### **Urlauber geben in diesem Sommer mehr Geld aus**

In einer aktuellen Online-Umfrage von Counter vor9 bestätigt eine deutliche Mehrheit der befragten Reisebüros, dass die Kundschaft in diesem Jahr mehr Geld für ihre Reisen ausgibt als vor Corona. Hauptgrund dafür sind nach Einschätzung der meisten Reiseprofis gestiegene Preise. [Reise vor9](#)

### **World Travel and Tourism Council erwartet starke Erholung der deutschen Tourismusbranche**

Das World Travel and Tourism Council (WTTC) hält laut einem neuen Bericht eine starke Erholung der deutschen Reise- und Tourismusindustrie im nächsten Jahr für wahrscheinlich. Basierend auf dem aktuellsten Economic Impact Report (EIR) soll sich der Anteil des Tourismussektors am Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zu 2019 sogar um 2,5 Prozent erhöhen. Dabei ist zentral, dass sich dieses Wachstum für den Zeitraum von 2022 bis 2032 jährlich um weitere 1,3 Prozent steigern soll. Bis 2032 könnten demnach rund eine halbe Million neue Arbeitsplätze im Reisesektor geschaffen werden. [WTTC](#)

### **Gäste legen zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit**

Nachhaltige touristische Angebote werden von Gästen gut bewertet und nachgefragt. Das belegt die Quartalsauswertung der Bewertungsplattform Trust You. Die Reisenden sind nach den Ergebnissen auch bereit, für Nachhaltigkeit mehr Geld auszugeben. [Reise vor9](#)

## Warum gerade so viele Airlines fusionieren

Jet Blue und Frontier Airlines kämpfen um Spirit Airlines, in Südamerika übernimmt die kolumbianische Fluglinie Avianca den heimischen Konkurrenten Viva und gründet zusammen mit der brasilianischen Gol die Holding Abra. In Indien hat die Tata Group die marode staatliche Air India übernommen, in Korea kauft Marktführer Korean Air den größten Konkurrenten Asiana. Und in Europa steht der Verkauf der neuen italienischen Airline ITA Airways an. Nach dem erzwungenen Corona-Stillstand herrscht so viel Bewegung wie lange nicht. [Süddeutsche](#)

## Deutsche Urlauber buchen Reisen zu EU-Zielen

Die Deutschen wollen ihren diesjährigen Urlaub in der Heimat oder im EU-Ausland verbringen. Dabei erwarten sie von Reiseanbietern hohe Sicherheitsstandards, eine Geld-zurück-Garantie und flexible Umbuchungsoptionen. Einer Emarsys-Umfrage zufolge will mehr als die Hälfte der befragten Bundesbürger im aktuellen Jahr trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie Urlaub machen. Etwa ein Fünftel der Befragten hat bereits eine Reise gebucht, wobei 22,8 Prozent noch unentschlossen sind. 13,6 Prozent der Reisen befinden sich noch in der Planungsphase. [FVW](#)

## Studie untersucht, wie nachhaltig Tourismus in Europa ist

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) hat eine Studie mit einer Übersicht zu europaweiten Aktivitäten veröffentlicht. Das Resümee des Reports "European Tourism Going Green" nach einem Blick auf Nachhaltigkeit touristischer Akteure in 21 Ländern lautet, dass viele eine positive Entwicklung verzeichnen. "Es gibt jedoch noch viel Potenzial, um Tourismus in Europa nachhaltiger und innovativer zu gestalten", sagt Heike Dickhut von der HNEE. Den Report gibt es kostenlos zum Download. [Destinet](#)

## Reiseprofis glauben an Comeback organisierter Reisen

Zwei von drei befragten Entscheidungsträgern der Reisebranche erwarten nach einer Studie im Auftrag des IT-Dienstleisters Sabre, dass der Reiseverkehr bis Ende 2024 wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreichen wird. Die übrigen rechnen damit erst im Jahr 2025 oder noch später. Vor allem Reisebüromanager glauben an eine wachsende Bedeutung organisierter Reisen, um die Komplexität der Reise für die Kunden zu reduzieren. Zudem rechnen sie mit anhaltend hoher Bedeutung von Inlands- und regionalen Reisen. [FVW](#)

## Reisebüro-Umsätze legen im April weiter zu

Das Touristikgeschäft erholt sich zusehends. Das zeigt die Umsatzentwicklung im April. Dabei wird auch die Umsatzlücke im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 immer kleiner, wie der aktuelle Tats-Reisebüro-Spiegel zeigt. Der fakturierte Gesamtumsatz der im Tats-Reisebüro-Spiegel erfassten Agenturen lag im April im Vergleich zum Vergleichsmonat 2021 bei einem Plus von fast 395 Prozent. Die Touristik inklusive der Kreuzfahrten kommt dabei auf einen schwindelerregenden Zuwachs von gut 1140 Prozent – angesichts des vor einem Jahr im April noch vorherrschenden Lockdown aber nicht unbedingt eine Überraschung. Der Flugverkehr verzeichnet ein Plus von gut 392 Prozent, die sonstigen Umsätze legten im Vergleich zum März 2021 um etwas mehr als 85 Prozent zu. So positiv diese Entwicklung ist, an die Umsätze des Vor-Corona-Jahres 2019 reichen die nun erzielten Erlöse aber noch nicht heran. Der Abstand wird allerdings kleiner. [FVW](#)

## AKTUELLE THEMEN

### **ITB wird zu einer reinen B2B-Messe**

Viele Aussteller und Destinationen – darunter das Corps Touristique – wünschen es sich seit Langem: eine ITB ohne Endkundentage. Nun kommt Berlin diesem Wunsch nach: Von 2023 an richtet sich die Messe, die bereits am Montagabend mit der Eröffnungsfeier startet, nur noch ans Fachpublikum. [FVW](#)

### **Hartmann sieht Politik beim Neustart in der Pflicht**

Deutschland braucht einen Plan für die nächste Corona-Welle, die Klimaziele dürfen nicht die Wirtschaft ausbremsen, und die Branche muss bei der Digitalisierung ihren Rückstand aufholen – BTW-Präsident Sören Hartmann zeigte auf dem Gipfel in Berlin die Herausforderungen der Touristik auf. [FVW](#)

### **Viele Unternehmen kürzen Geschäftsreisebudgets**

In einer SAP-Concur-Studie berichten zwei Drittel der Travel Manager als Folge der Corona-Pandemie von gekürzten Budgets. Beschränkte finanzielle Mittel werden als häufigste Hürde für nachhaltigere Geschäftsreiseprogramme genannt. Fast die Hälfte der Verantwortlichen sagt, dass sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern wollten, aber nur 14 Prozent investieren in grüne Konzepte. [SAP Concur](#)

### **Im Luftverkehr fehlt der Tesla**

Bis 2050 will der Luftverkehr emissionsfrei fliegen. Wie soll das gehen? Nachhaltiger Kraftstoff oder Kompensation? In einer Diskussion mit der Iata gab es unterschiedliche Ansätze – zum Beispiel eine neue Methode zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Branche setzt auf nachhaltigen Kraftstoff, oder Sustainable Aviation Fuel (SAF). Doch auch das ist noch eine Frage der Produktionskapazitäten. Heute sind 100 Mio. Liter SAF verfügbar, im Jahr 2050 werden aber 450 Milliarden Liter benötigt. Bis dahin muss parallel zu den technologischen Entwicklungen kompensiert werden, auch wenn die Bereitschaft bei den Kunden noch ausbaufähig ist. [FVW](#)

### **Hessen wird Vorreiter beim Klimaschutz im Luftverkehr**

Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau der weltweit größten Pilotanlage für synthetisches Kerosin im Industriepark Frankfurt-Höchst begonnen werden. Dies teilte Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir im April in Wiesbaden mit. „Gemeinsam mit der Firma Ineratec und unserem hessischen Kompetenzzentrum für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr ist es gelungen, eine Pilotanlage im Industriepark Höchst zu konzipieren. Damit gehen wir hier in Hessen einen großen Schritt voran, um Klimaneutralität auch im Verkehrssektor zu ermöglichen, und stärken den Standort beim Übergang zum klimafreundlichen Wirtschaften.“ [Wirtschaft Hessen](#)

### **Die wichtigsten Risikofaktoren bei Geschäftsreisen**

Der Geschäftsreisedienstleister BCD hat einen Ausblick auf die wichtigsten Risikofaktoren gegeben, die Geschäftsreisen in nächster Zeit beeinflussen können. Neben dem Preisanstieg zählen der Klimawandel und geopolitische Faktoren zu den wichtigsten Einflüssen. Der Travel

Risk Outlook Report beschreibt sieben Risikokategorien, die sich auf Geschäftsreisen auswirken können: Wirtschaftliche Prognosen, Klimawandel und extreme Wetterereignisse, Geopolitische Entwicklungen, Persönliches Risiko, Cybersicherheit, Gesundheitliche Risiken, veränderte Arbeitsart und -weise. [Reise vor9](#)

## **Gigantische Mehreinnahmen: Staat kann erstmals mit Steuer-Billion rechnen**

Trotz der schwächeren Konjunktur kann Finanzminister Lindner mit höheren Steuereinnahmen rechnen. 2025 könnten die Einnahmen erstmals eine Billion Euro überschreiten. Wenn Christian Lindner (FDP) an diesem Donnerstag erstmals als Bundesfinanzminister eine Steuerschätzung präsentieren wird, steht der FDP-Politiker gleich vor einem Dilemma. Er muss erklären, warum der Staat im Geld schwimmt, aber dennoch keine Mittel für Mehrausgaben da sind. Diese Botschaft gut zu kommunizieren wird selbst für einen geübten Rhetoriker wie Lindner eine Herausforderung. Denn trotz Ukrainekrieg und abflauender Konjunkturlage kann der Staat überraschenderweise mit gigantischen Mehreinnahmen rechnen. Lindners Beamte im Bundesfinanzministerium prognostizieren in ihrer Vorlage für den Arbeitskreis Steuerschätzung gegenüber der letzten Prognose aus dem vergangenen November gesamtstaatliche Mehreinnahmen bis 2026 in Höhe von 232 Milliarden Euro. [Handelsblatt](#)

## **Firmen sind bei Buchungen für den Herbst vorsichtig**

Die Zahl der Teilnehmer an Meetings und Events ist 2021 in Deutschland wieder gestiegen. Zuwächse gab es jedoch vor allem bei virtuellen und hybriden Events. Wie sich die Branche im laufenden Jahr entwickelt, welche Trends es gibt, erläutert Josephine Gräfin von Brühl, Chefin des MICE Portals, im Interview. [FVW](#)

## **Sabre-President Ekert: "Reisebranche erholt sich schneller als erwartet"**

"Die Reisewirtschaft erholt sich sehr schnell", konstatiert Kurt Ekert nach seinen ersten Monaten als President von Sabre. Laut einer Studie des Unternehmens dürften vor allem organisierte Reisen jetzt durchstarten. Knapp ein halbes Jahr nach seinem Antritt als President von Sabre zieht Ex-CWT-Chef Kurt Ekert ein erstes Resümee. Demnach erholt sich die Reisebranche schneller als erwartet. War der Restart anfangs vor allem von Urlaubsreisen getrieben, komme nun auch das Segment Business Travel stark zurück. [FVW](#)

## **Nachfrage, Kosten und Schulden wachsen bei Lufthansa**

Lufthansa freut sich über steigende Nachfrage, kämpft aber auch mit höheren Kosten für Treibstoff und Gebühren. Liquiditätssorgen plagen den Konzern nicht mehr, doch erhöhte sich zuletzt auch der Schuldenberg um eine Milliarde auf 16,7 Milliarden Euro. Die Nettofinanzschulden machen gut das Dreifache des Eigenkapitals aus, womit Lufthansa allerdings deutlich besser dasteht als die europäische Konkurrenz. [Handelsblatt](#)

## **Im Gastgewerbe wächst die Zuversicht**

Ostern lief gut, und es herrscht Aufbruchstimmung. Nach dem Wegfall der Corona-Auflagen zieht die Nachfrage im Gastgewerbe wieder deutlich an, wie eine aktuelle Umfrage des Dehoga Bundesverbands besagt. Laut der Umfrage melden 43,2 Prozent der Betriebe ein gutes bis sehr gutes Ostergeschäft, allerdings belasten die steigenden Energiekosten Hoteliers und

Gastronomen immer mehr. Der Umsatz im April lag immer noch 17 Prozent unter dem Vorkrisenniveau im April 2019. Im Vormonat März fiel der Verlust mit einem Minus von 27,5 Prozent gegenüber März 2019 jedoch noch viel gravierender aus. Es geht also deutlich aufwärts. Insbesondere auf die private Nachfrage trifft das zu. Den positiven Trend belegt auch das Ostergeschäft, das in weiten Teilen der Branche erfreulich verlief. 43,2 Prozent der Unternehmer beurteilen es als gut bis sehr gut, 33,2 Prozent zeigen sich zufrieden. [FVW](#)

## E-Bikes treiben den Rad-Tourismus an

Die Reisebranche profitiert zunehmend vom nachhaltigen Tourismus mit E-Bikes. Eine Veranstalterin schildert ihre Erfahrungen. Radreisen eignen sich nur für flache Strecken. Das war einmal. Mit dem Boom bei den elektrisch unterstützten Rädern bieten sich neue Möglichkeiten bei den Routen und Angeboten. Das stellt auch Inge Hauer, Geschäftsführerin des Veranstalters Landpartie Radeln & Reisen, gegenüber [fww|TravelTalk](#) fest: "Wir erleben, dass die Zahl der Gäste, die mit einem E-Bike reisen möchten, in den letzten Jahren zugenommen hat. Immer mehr Gäste besitzen mittlerweile privat ein E-Bike und möchten auch auf organisierten Touren nicht mehr auf den Komfort verzichten." [FVW](#)

## TERMINE 2022

DATUM	LOCATION	GÄSTE
Juni: 21.06	Berlin	Media Impact lädt ins Axel-Springer-Gebäude ein. Die Crossmediale Marke vereint unter anderem BILD, WELT und travelbook in sich.
Juli: 12.07	Frankfurt	Ad-Alliance
September: 6.09	Frankfurt	CT-Sommerfest/Antenne Frankfurt in der Skyline Lounge ab 16h
September: 13.09	Frankfurt	Funke Media Präsentation
Oktober: 11.10	Frankfurt	Messe München stellt sich vor
November: 15.11	Frankfurt	Falstaff
Dezember: 06.12	Frankfurt	Weihnachtsfeier

## TERMINE WIRTSCHAFTSCLUB RHEIN-MAIN e.V.

**NEU:** Aufgrund fehlender Nutzung der Angebote wird die Mitgliedschaft des Corps Touristique im Wirtschaftsclub Rhein-Main e.V. zum Ende des Jahres 2022 beendet.

Juli: 13.07	Frankfurt	Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher: Klimaneutralität 2045 – Was tun wir uns an
August: 19.08	Kronberg	40. Golfturnier der Deutschen Wirtschaft Schlosshotel Kronberg

## MESSEN 2022

MESSE	DATUM	LOCATION
Bustouristik	7.11.2022	Wiesbaden
Touristik & Caravaning	16. – 20.11.2022	Leipzig
CMT	14. – 22.01.2023	Stuttgart
oohh!	08.-12.02.2023	Hamburg